Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

8.11.1866 (No. 307)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307. Donnerstag den 8. November 1866.

Danksagung.

Herr Bildhauer Kluge hat der unterzeichneten Stelle 1 fl. 29 kr., Kosten aus einer Streitsache, zu wohlthätigen Zwecken übergeben. Der Betrag wurde sofort als Ergänzung von Reisegeld eines armen taubstummen Kindes in das Taubstummen-Institut verwendet. Dem Geber herzlichen Dank.

Karlsruhe, den 7. November 1866.

Das Bürgermeisteramt.

2.2.

Gewerbe-Verein.

Donnerstag den 8. November, Abends 8 Uhr, im Saale der Landesgewerbehalle allgemeine Sitzung. Vortrag über Desinfection, wozu wir unsere Mitglieder, sowie die sich dafür Interessirenden freundlichst einladen.

Der Ausschuß.

Bekanntmachung.

Die Gemeindevoranschläge für das Jahr 1867 liegen acht Tage lang zur Einsicht der Betheiligten im kleinen Rathhaussaale auf.

Karlsruhe, den 7. November 1867.

Gemeinderath.
Malsch.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 9. November d. J.,** Nachmittags halb 3 Uhr, auf dem Rathhause dahier 1 Klavier, 1 Stockuhr, 3 Kanapee, 1 Kommode, 6 Rohrsessel, 2 Spiegel, Tische, 2 Armleuchter und sonstiger Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. November 1866.

Das Bürgermeisteramt.

Versteigerung einer Bibliothek und verschiedener Fahrnisse.

3.1.

Montag den 12. November 1866, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Zähringerstraße Nr. 76 gegen Baarzahlung versteigert:

1) Eine Bibliothek von geschichtlichen, philosophischen und andern wissenschaftlichen Werken, worüber ein Katalog bei mir zur Einsicht aufliegt;
2) verschiedene Fahrnisse,

wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 8. November 1866,** Nachmittags 2 Uhr, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

13 Stück Pappeldielen, 14 forlene Schlaufdielen, 6 Stück eichene Dielen, 18 forlene Dielen.

Die Zusammenkunft ist am Durlacherthor.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 37 sind im Seitengebäude 2—3 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz sogleich zu beziehen. Näheres im zweiten Stock. — Ebendaselbst ist sogleich ein Zimmer zu vermiethen.

* Bleichstraße Nr. 7 sind sogleich zu vermiethen:

1) ein Zimmer und Küche nebst Zugehör;
2) zwei Zimmer, Alkof, Küche und Zugehör.

* Durlacherthorstraße Nr. 81 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Garten auf 23. Januar k. J. zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

6.6. Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc., an eine stille Familie von 2—3 Personen sogleich zu vermiethen.

* Lyceumsstraße Nr. 1 ist wegen Wegzug eine Wohnung von 3 Zimmern sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen.

* Spitalstraße Nr. 18 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf 23. Januar 1867 oder auch bis Weihnachten zu vermiethen.

*3.2. Zähringerstraße Nr. 27, im Hinterhaus, ist wegen Versetzung eine Familienwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus sogleich oder auf 23. Januar 1867 zu vermiethen Näheres im dritten Stock im Vorderhaus.

Wohnung zu vermiethen.

—18. Friedrichsplatz Nr. 6 ist eine Entre-sol-Wohnung von 5 Zimmern mit Mansarden sogleich zu vermiethen und kann täglich von 10 bis 3 Uhr eingesehen werden. Näheres in der bel-étage daselbst.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Amalienstraße Nr. 71, Eingang Leopoldstraße, ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Zu vermiethen: 2 möblirte Zimmer: Adlerstraße Nr. 42.

Zimmer zu vermiethen.

* Zwei gut möblirte, ineinandergehende Zimmer sind an einen ledigen Herrn sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 12 im untern Stock.

*3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 sind einige schöne, möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

Ein großes, schönes und gut möblirtes Zimmer kann sogleich in Miethe gegeben werden in der neuen Waldstraße Nr. 44 im ersten Stock.

* Bahnhofstraße Nr. 7 ist sogleich oder später ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

* Akademieplatz Nr. 3 ist ein hübsch möblirtes Zimmer, parterre, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen. Zu erfragen im Hause selbst.

* Amalienstraße Nr. 1 ist auf den 15. November oder 1. Dezember ein großes Parterre-Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen ruhigen Herrn oder Herrn Offizier zu vermiethen.

3.1. Langestraße Nr. 112 sind zwei freundliche, gut möblirte Zimmer (ineinandergehend) sogleich zu vermiethen.

*

Ein Kneiplokal

ist zu vermiethen bei

Karl Birkenmeier's Wittwe, zum Schwanen.

3.3.

Magazin,

ein großes, trockenes, zur Aufbewahrung von Möbeln ꝛc., ist auf 23. Januar 1867 zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 37.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches das Kochen versteht und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, kann sogleich eintreten. Näheres Amalienstraße Nr. 22 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle: Eck der Langen- und Fasanenstraße.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches Mädchen, welches bügerlich kochen, schön waschen

und putzen kann und sich vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße Nr. 14 unten.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 33 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 1 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den übrigen Hausarbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 61, im Hinterhaus, 2. Stock.

Herrschaftsköchin-Gesuch.

* Eine sehr gute Köchin, welche schon bei Herrschaften gedient und darüber gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 17.

Stelleanträge.

* Es wird ein junger Mensch in eine Wirthschaft gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

3.1. Es wird ein tüchtiger **Melker** gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

3.3. Ein solider Mann, welchem gute Empfehlungen zur Seite stehen, französisch und englisch correspondiren kann, auch im Rechnungswesen geübt ist, sucht auf einem Bureau oder sonst eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stelle. Gefällige Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* N. B. Nr. 2757. **Stellegesuch.** Ein sehr empfehlenswerthes, fremdes Frauenzimmer, welches im Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln und in der Putzarbeit erfahren, wünscht als Bonne, Zimmer- oder Ladenmädchen sogleich placirt zu werden. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

* Eine gewandte und solide Kellnerin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 8.

Beschäftigungsgesuche.

* Adlerstraße Nr. 1 werden alle Arten Arbeiten im Weißnähen, sowie ganze Aussteuern angenommen und schnell und pünktlich besorgt. Auch werden Maschinenarbeiten angenommen und sogleich besorgt.

* Ein Mädchen, welches schön weißnähen und sticken kann, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Waldstraße Nr. 11 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verloren.

Dienstag den 6. November wurde Nachmittags auf der Messe von der Waffelbude durch die Herrenstraße bis zu den Glasmännern ein **Geldbeutel** verloren. Der redliche Finder wolle denselben gefälligst in der Waldhornstraße Nr. 9 im Hinterhause gegen Belohnung abgeben.

Gefunden.

* Es wurden **6 Gulden** gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dieselben gegen die Einrückungsgebühr in der Lammstraße Nr. 5 abholen.

* Ein wollener **Herren-Shawl** ist vor meiner Bude gefunden worden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann ihn gegen die Einrückungsgebühr bei mir abholen.

Therese Dresch, Messerschmied.
Meine Bude befindet sich Centralreihe, zwischen der Karl-Friedrich- und Kreuzstraße.

Gefunden wurde auf der Kriegsstraße in der vergangenen Woche ein **Portemonnaie** mit über 2 fl. Münze. Der rechtmäßige Eigenthümer kann solches gegen die Einrückungsgebühr in der I. Klasse der I. evangelischen Stadtknabenschule in Empfang nehmen.

Haus zu verkaufen.

3.1. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Querbau und daranstoßendem Garten in bester Geschäftslage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.1. **Ladeneinrichtung,**
eine ganz neue, vorzüglich für ein Kurz- oder Ellenwaarengeschäft geeignet, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Mühlburg. Holzverkauf.

2.1. Bei Bierbrauer **Pfeifer** sind einige Klafter dürres Forlenholz zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Sehr gutes frisches Gänseschmalz ist zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße Nr. 38 im Laden rechts.

—7. **Gänselebern-Ankauf.**
Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

Gänselebern-Ankauf.

*2 1. Zähringerstraße Nr. 40 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

Anzeige.

—10. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger.

Privat-Bekanntmachungen.

3.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
so eben eingetroffene frische **engl. Native-Austern** 2c.

2.2. **Frische Kabeljaus,**
Schellfische, Bückinge, ger. Rheinlachs, Sardellen, russ. Caviar, westph. Schinken, Salamiwürste, Frankfurter Brat- und Leberwürste, pommer'sche Gänsebrüste und Thunfische sind heute eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

3.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ganz frische Schellfische 2c.

Gervais,
Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel, Roquefort, Münster-, Edamer-, holländ., Parmesan-, grünen Kräuter-, Emmenthaler-, Limburger- und **Rahmkäs** empfiehlt

C. Däschner.

Chocolade,

Thee, Cacaopulver, Cacao, feinste **mexikanische Vanille** empfiehlt in vorzüglicher Waare

K. Ritzhaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5.

Sols, Cabeljau und **Schellfische, Rheinlachs,** geräucherten, **Sprotten** und **Bückinge** empfiehlt

C. Däschner.

Feinsten ächten
Schweizer Kräuterzucker,
weißen, gelben, braunen und ächten schwarzen holländ. **Candis** empfiehlt

Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233, beim Mühlburgerthor.

Nürnberger
Ochsenmaulsalat
und schöne grüne Essig-Gurken empfiehlt

C. Däschner.

Schellfische und Cabeljau
empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233,
empfiehlt wieder vorzügliches helles
Münchner Lagerbier
vom Spaten.

Neue Erbsen,
Linsen, grüne Kernen, dürre Zwetschgen, sowie feine Eiernudeln und ächt italienische Maccaroni empfiehlt 2.1.

Karl Friedrich Rupp,
Eck der Sophien- und Waldstraße.

Neuen Salz-Laberdan, frische Schellfische, Brat- und Speckbückinge, ächte holl. pur Milchner- und schott. Häringe, feinst marinirte Häringe, neue franz. und holl. Sardellen empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Erdöl,
wasserhelles, von heute an per Maas billiger bei **J. Schnappinger,**
Adlerstraße Nr. 13.

Th. Compter, Hofconditor,
—3. Waldstraße Nr. 8,
empfiehlt:
Gefrorenes in Stein, wie auch in schönst façonirten Formen, Ponche à la romaine, façonirte Crêmes und Gelées in beliebigem Geschmack, Puddings, Charlottes de russe, blanc-mangers, Compots, Bonbons in allen Gattungen, Pariser Enveloppes und Bonbonnières ꝛc. ꝛc.; ebenso stets große Auswahl der vorzüglichsten Torten, Kuchen, feinen Tafeldesserts, Stückbackwerken und Theebrod, wie auch auf Bestellung alle feinere Hefenteige, als: Saverrins, Baba, Napolitaine, Brioches, Pachanini Kränze, Bandoli, Bund, Braunschweiger Bretzeln nebst diversen Thee- und Kaffeekuchen ꝛc.
Rohes Eis, süßer Schlag- und Kaffeerahm, Meringues ꝛc. werden zu jeder Zeit verabreicht.

Kaffee
in anerkannter Güte und bestens ausgestattet, empfiehlt
Wilhelm Schmidt Wittwe,
3.1. Langestraße Nr. 112.

Aechter Dorsch-Leberthran
von Dr. **de Jongh** im Haag
ist stets frisch und allein ächt zu haben bei
3.3. **C. B. Gehres,**
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Frisch gewässerte
Stockfische
in schon seit Jahren anerkannter vorzüglicher Güte sind nun jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag zu haben bei
Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

2.1. **Stockfische,**
die ersten, nach C. J. Mallebrein'scher Art gewässert, empfiehlt von heute an jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen
Louis Dörflinger,
Eck der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

—26. **Zahn-Kitt**
zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne à 24 kr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Erdöl,
bei Abnahme mehrerer Maaße à 34 kr., best raffinirtes **Lampenöl**, sowie auch **Stearin-Lichter** in 4r, 5r, 6r und 8r empfiehlt
2.2. **Fried. Herlan.**

Anzeige.
* Alle Arten Rohr-, Stroh- und Drahtgeflecht werden angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 11.

Stearinlichter,
(in jeder Eintheilung)
erste Qualität und billigste Preise bei
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
3.1. Langestraße Nr. 112.

Parquet-Lack
(resp. Parquetwichse)
ist wieder eingetroffen und empfiehlt
J. Küst,
2.2. Langestraße Nr. 44.

Pariser
Knöpfe,
Mantel- u. Kleider-Besatz
4.1. bei **C. Th. Bohn.**

6.6. Das
Tapisserie-Geschäft
von
Fr. Distelhorst,
Herrenstraße 20 b,
empfiehlt sein Lager von
Wolle,
Seide,
Stramin,
Perlen
und sämmtlichen Stickmaterialien in solider, guter Waare zu billigst gestellten Preisen.

Terneauxwolle
in neuen frischen Farben, beste Qualität, aus einer der renommirtesten Fabriken, verkaufe ich das vollständige hiesige Gewicht:
schwarz und weiß zu 8 kr.,
farbig zu . . . 9 kr.,
feinfarbig zu . . 10 kr.,
das vorgewogene Loth,
bei Abnahme von einem Viertelpfund das Loth einen halben Kreuzer billiger.
3.1. **C. W. Keller,** am Ludwigsplatz

Winterwaaren,
als: Kaputzen, Hauben, Unterärmel, Kinderstrümpfe, Jacken und Unterjacken, Unterhosen, baumwollene und wollene Handschuhe, werden wegen Mangel an Raum zu sehr billigen Preisen abgegeben.
Terneauxwolle per Loth 9 kr.
Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.
3.3. **Herrenstraße 35.**

Es werden wieder **Federn** zum **Waschen** und **Färben** nach Paris besorgt von
5.2 **Dorn & Daumiller.**

Waschmaschinen u. Waschringer,
welche auf der Cölner Ausstellung den ersten Preis erhielten, empfiehlt zum **Ausleihen** und zum Verkauf
L. Spies,
25.2. Friedrichsplatz Nr. 8.

---

* **Maulkörbe**
von Eisen- und Messingdraht sind wieder in allen Größen vorräthig, was ich hiermit empfehlend anzeige.
Karl Osterstag, Langestraße Nr. 30.

2.1.
Eisenbahnfahrten
zum Aufkleben per Stück à 1 kr.,
Eisenbahnkärtchen,
Westentaschenformat à 2 kr.,
bei **Louis Dœring.**

3.3. **Hutfedern**
werden gewaschen und gekräuselt und schnell besorgt: Amalienstraße Nr. 11 im Hintergebäude im zweiten Stock. Ebendaselbst werden Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen.

Anzeige und Empfehlung.
Unterzeichneter bringt sein Lager bester Sorte
Ruhrer Stück- u. Grieskohlen
in empfehlende Erinnerung.
Zugleich empfehle ich mein Lager in rein aufgemachtem trockenem Buchen- und Forlenholz, welches zentnerweise und in noch kleineren Abtheilungen abgegeben wird. *2.1.
W. Helmle, Spitalstraße Nr. 38.

---

* ☞ Bestellungen auf gute, trockene **Lohkäse** können gemacht werden bei Herrn **C. F. Rupp,** Eck der Sophien- und neuen Waldstraße, bei Herrn **L. Zipperer,** Eck der Waldhorn- und Langenstraße, sowie im Gasthaus zur **Stadt Straßburg.**

Ausverkauf.
Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich Bänder, Kordeln, Litzen, Besatz, Stiefelnestel und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel 25% unter dem Fabrikpreis.
Aug. Bröcken,
Fabrikant aus Barmen.
Die Bude befindet sich **Marstallseite,** die **dritte** links.

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Fr. Benzinger, zur Rose.

61.

Kath. Sönning
aus Nördlingen

empfiehlt sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten, best assortirten Lager in **Basler, Nürnberger, Thorner** und **Elisen-Lebkuchen,** und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich, wie gewöhnlich, Marstallseite, neben Herrn Serenbetz.

Bibel Verkauf.

4.2. Auf der Messe (**Theaterseite** vorletzte Bude gegen das Schloß) befindet sich ein Depôt der brittischen und ausländischen Bibelgesellschaft in katholischen und evangelischen Ausgaben in allen lebenden Sprachen zu sehr billigen Preisen, wie folgt:

1 deutsche Bibel	—	fl.	24 fr.
1 deutsches Testament . .	—	fl.	7 fr.
1 englische Bibel	—	fl.	36 fr.
1 englisches Testament . .	—	fl.	14 fr.
1 französische Bibel . . .	—	fl.	36 fr.
1 französisches Testament .	—	fl.	11 fr.
1 hebräische Bibel . . .	1	fl.	18 fr.
1 hebräisches Testament . .	—	fl.	28 fr.
1 böhmische Bibel . . .	—	fl.	52 fr.
1 böhmisches Testament . .	—	fl.	14 fr.
1 holländische Bibel . . .	1	fl.	12 fr.
1 holländisches Testament .	—	fl.	11 fr.
1 italienische Bibel . . .	—	fl.	36 fr.
1 italienisches Testament .	—	fl.	14 fr.
1 polnische Bibel	—	fl.	52 fr.
1 polnisches Testament . .	—	fl.	14 fr.
1 portugiesische Bibel. . .	1	fl.	45 fr.
1 portugiesisches Testament.	—	fl.	18 fr.
1 schwedische Bibel . . .	1	fl.	45 fr.
1 schwedisches Testament .	—	fl.	20 fr.
1 spanische Bibel	2	fl.	20 fr.
1 spanisches Testament . .	—	fl.	20 fr.
1 dänisches „ . .	—	fl.	14 fr.
1 flämisches „ . .	—	fl.	20 fr.
1 griechisches „ . .	—	fl.	35 fr.
1 griechisch-deutsches Testam.	1	fl.	10 fr.
1 russisches Testament . .	—	fl.	36 fr.
1 serbisches „ . .	—	fl.	35 fr.
1 ungarisches „ . .	—	fl.	14 fr.
1 wendisches „ . .	—	fl.	20 fr.

Christian Weiser,
Kolporteur.

N.B. Meine Bude bleibt Sonntags geschlossen.

5.4. **Anzeige.**

Die Tyroler Krautschneider **Tschofen** sind hier angekommen und empfehlen sich im **Kraut- und Rübeneinschneiden.**

Bestellungen mögen wo möglich schriftlich im Gasthaus zu den 3 Königen, Eck der Lyceums- und Kreuzstraße, oder bei Herrn Schuhmachermeister K. Krumm, Blumenstraße Nr. 25, gemacht werden.

6.2.

Makulatur,

großes Format per Buch 7 kr., per Ries 2 fl. 6 kr., kleines Format per Buch 5 kr., per Ries 1 fl. 30 kr. bei

Müller & Gräff,
Zähringerstraße 96.

Chocolade
vom Hause **C. Rottenhöfer** in München,
Thee
vom Hause **H. W. Schmidt** in Frankfurt a. M.

empfiehlt in frischen Sendungen und in den bekannten guten, billigen Sorten

Wilhelm Finckh,
Langestraße Nr. 167.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein **Blumen- und Parfumerie-Geschäft** von der Waldstraße Nr. 18 auf den **Friedrichsplatz Nr. 8** verlegt habe und bitte, das mir seither erwiesene Wohlwollen auch ferner zu bewahren.

Für die jetzige Saison auf das Vollständigste und in dem Neuesten in **Pariser Blumen** und **Federn** assortirt, empfehle ich mich zur geneigten Abnahme.

Elise Markstahler,
vormals Miraur.

4.3.

5.1. Die

Wäsche-Fabrik
von
Otto Himmelheber

empfiehlt sich zur Anfertigung von **Herren-, Damen- & Kinder-Wäsche,** wozu ein reichhaltiges Lager in den verschiedensten **Leinen- & Baumwollstoffen** etc. die Befriedigung jeglicher Wünsche ermöglicht.

Hemden nach Maass unter Garantie ausgezeichneten Schnittes und vorzüglicher Arbeit.

—1.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich zur Bequemlichkeit des hiesigen Publikums eine **Holzniederlage** im Hause des Herrn Zimmermeisters **Helmle** dahier, **Stephanienstraße Nr. 100,** nächst dem Mühlburgerthor, errichtet habe und von **Donnerstag den 8. d. M.** an zu folgenden Preisen verkaufe:

Buchenes Scheiterholz Ima per Klafter	22	fl.
Tannenes Scheiterholz Ima per Klafter	14	fl.
Buchenes Holz, gesägt und gespalten, per Klafter . . .	25	fl.
Tannenes „ „ „ „ „ „ . . .	17	fl.
Buchenes „ „ „ „ „ Centner . . .	48	kr.
Tannenes „ „ „ „ „ „ . . .	45	kr.

Das Holz ist dürr, wird franco vor das Haus geführt und kann sich Jedermann auf dem Platze von dem richtigen Gewicht oder Maaß überzeugen.

Gefällige Bestellungen wollen **im Hause selbst** oder bei Herrn Commissionär **Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,** gemacht werden und bittet um recht zahlreichen Zuspruch

Friedrich Seufert, Holzhandlung
aus Frauenalb.

—8. **Kalender für 1867.**

Bei **Müller & Gräff** sind bis jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:

Familien-Kalender, illustrirter, mit einer Prämienvertheilung von **1200 Thalern** in Baarem und Prachtstahlstichen . . . . . 18 kr.
Sickinger Bote . . . . . 6 kr.
Volksbote aus Baden . . . . 6 kr.
Wanderer am Bodensee (Prämie 165 fl.) . . . . . 6 kr.
Horn, Spinnstube . . . . . 45 kr.
Lahrer hinkender Bote . . . 8 kr.
Schweizer Volksbotenkalender . 12 kr.
Der gute Bote . . . . . 12 kr.
Illustr. Kalender und Novellen-Almanach . . . . . 48 kr.
Gustav-Adolfs-Kalender . . . 8 kr.
Rastatter hinkender Bote . . 6 kr.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Todesanzeige.

Den zahlreichen Freunden und Bekannten meines Bruders Heinrich Heres, Buchhalter bei Großh. Generalstaatskasse, mache ich hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß derselbe heute Morgen 4 Uhr nach längeren Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 8. d. M., Nachmittags 4 Uhr, vom evangel. Diakonissenhause aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Georg Heres.

Mühlburg. Todesanzeige.

* Ich benachrichtige hiermit Verwandte und Bekannte von dem heute Frühe 4 Uhr nach längerem Leiden erfolgten Ableben meines lieben Gatten, Wilhelm Dürr, Metzgermeister, im Alter von 31 Jahren.

Um stille Theilnahme bittet:
Mühlburg, den 7. November 1866
Die trauernde Wittwe:
Sophie Dürr, geb. Barquet.

Die Beerdigung findet Freitag den 9. d. M., Nachmittags 4 Uhr, statt.

Rastatt. Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unsern theuern Gatten, Vater und Schwager, Gerichtsvollzieher Stöckle, der liebe Gott den 2. November von uns abgerufen hat.

Die tieftrauernde Gattin und 8 Kinder.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 8. Nov. IV. Quart. 119. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Griseldis.** Dramatisches Gedicht in fünf Akten von Friedrich Halm.
Anfang **halb 7** Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Sonntag den 11. November. IV. Quart. 120. Abonnements-Vorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Meyerbeer.

Cigarren

in abgelagerter Waare empfiehlt **Ludwig Lüder,**
—33. Waldstraße Nr. 49.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.,** wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.
—45 **F. X. Weißbrod.**

Zweite Bude rechts Nr. 59, Eingang Ritterstraße.
*3.1. Ausverkauf von

Stahlfedern

von einer der ersten Fabriken Frankreichs, 25 Prozent unter den Fabrikpreisen.

C. F. W. Cnopf,

Handschuh-Fabrikant aus Erlangen,

empfiehlt wieder **Glacé-Handschuhe** zum bekannten billigen Fabrikpreis und verkauft eine Parthie **weiße Glacé-Handschuhe** für Herren 36 kr. und für Damen 27 kr. aus.

Möchte auch bemerken, daß ich fortan blos die Herbstmesse beziehen werde. 6.2.

Zur Beachtung!

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich auch diese Messe mit einem **großen Lager Messerschmiedwaaren, eigener Fabrik,** hier angekommen bin.

Ich empfehle **alle Sorten Messer, Scheeren** 2c. von der geringsten bis zur feinsten Sorte, und verkaufe zu den billigsten Preisen.

Christian Schiefer,
3.2. Fabrikant aus Solingen.
Centralreihe.

3.2. Der Unterzeichnete erlaubt sich seine aufs Feinste und Geschmackvollste gekleideten

Puppenfabrikate

zum billigsten Preise en gros et en détail während der Messe zu empfehlen. Die Bude mit Firma versehen, befindet sich in der langen Reihe, **Marstallseite.**

Nur diese und die nächste Woche nicht länger.

Ed. Knitzbach,
Puppenfabrikant aus Worms.

Meß-Anzeige.

Pet. Ebner, Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt während der hiesigen Messe sein best sortirtes Lager in allen Sorten **Damen-** und **Kinderschuhen, Stiefeln** und **Pantoffeln,** sowie **Gummi-** und **Winterschuhe** jeder Art zu billigen Preisen.

Die Bude befindet sich **Marstallseite,** mit obiger Firma versehen.

Großes

Schuh- und Stiefel-Lager

von J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt sein schon längst bekanntes Herren- und Damenschuhlager, bestehend in allen Sorten Russenstiefeln von feinem Kidleder, mit Zug und zum Schnüren, der neuesten Façon Kinderstiefeln in allen Sorten, einer großen Auswahl von feinen französischen Filzschuhen und Filzstiefeln auf Rahmen, französischen Gummischuhen, Herrenstiefeletten von feinem Kalbleder von 4 — 6 fl. Meine Waare ist eigenes Fabrikat und wird billig abgesetzt, um schnell zu räumen.

Die Bude befindet sich Marstallseite, gegen das Schloß.
Nur auf die Firma zu achten!

L. S. Léon Söhne

3.1.

empfehlen das Neueste in

Damenkleiderstoffen

in größter Auswahl und zu billigen Preisen.

Damenmäntel, alle Façons,
Kindermäntel von 1 bis 14 Jahren,
Jacken von 3 fl. 30 kr. an, schwere Sorten,
Havelocks für Knaben in allen Preisen

empfiehlt bestens

A. J. Dreyfuss,

Eck der Langen- und Herrenstraße.

9/4 **Mantelstoffe** in schwarz und farbig in großer Auswahl von 1 fl. 30 kr. bis 6 fl. die Elle.

9/4 **breite englische Velours**

für

Damenmäntel, Jacken, Joppen, Havelocks und Schlafröcke

zu 1 fl. 24 kr. die Elle

empfehlen

2.1. **L. S. Léon Söhne.**

N. S. **Velour-Jacken** in neuester Façon sind vorräthig à 3 fl. 24 kr.

Nur während der Messe in Karlsruhe

befindet sich diesmal wieder das seit Jahren zur Messe hier bekannte Lager

Leinen-Waaren

von M. Wollstein aus Breslau.

Verkaufsbude, wie seit vielen Jahren, Marstallseite.

Dem hochgeschätzten hiesigen sowie auswärtigen Publikum die Anzeige, daß ich wieder mit meinem bekannten großen Leinenlager in **Karlsruhe zur Messe** eingetroffen und in den Stand gesetzt bin, **so billig zu verkaufen wie noch niemals, niemals.**

Ueberzeugung

haben die verehrten Hausfrauen bei ihren früheren Einkäufen gewonnen, daß meine Leinenwaaren zu den solidesten und dauerhaftesten gehören, und die Preise dennoch am billigsten gestellt sind. Ich beziehe mich daher auf die Reellität sowie auf die Billigkeit, womit ich meinen geehrten Kunden entgegengekommen, und bin diesmal noch mehr zu leisten im Stande als bisher. Durch meinen kolossalen Umsatz, den ich dadurch erziele, daß ich immerwährend die bedeutendsten Messen unterhalte, sind mir von den Fabrikanten Vortheile geboten, wie Niemand außer mir; diese bestehen darin, daß ich während der letzten Kriegsperiode gegen Baar Kasse bedeutende Posten Leinenwaaren übernommen habe. Ich bemerke daher den geehrten Damen Karlsruhe's und Umgebung, daß ich dieses Mal noch meine schweren gediegenen Leinenwaaren zu den alten Preisen verkaufe; da voraussichtlich die Leinen bedeutend steigen werden und sich **nicht bald wieder eine solche Gelegenheit darbietet.** Mein Lager enthält

alle Sorten Leinwande, Handtücher, Taschentücher, Tischtücher, Tafelgedecke in Damast und Drell, Servietten, Batist-Taschentücher 2c.

Preis-Courant.

Vor Allem empfehle ich circa 50 bis 60 Stück schwerste russische Hanfleinen, (rein leinen Handgespinnst) zu 1 Dutzd. Hemden oder zu 8 Betttüchern, sonstiger Preis 22, 30 bis 50 fl, verkaufe ich zu 16, 18, 21, 26 bis 35 fl. das Stück.

30 Dutzd. feine Glacé-Handschuhe für Damen, das Paar 24 kr.
500 Dutzd. rein leinene Taschentücher, das halbe Dutzd. zu 48 kr, 1 fl., 1 fl. 24 kr, 1 fl. 30 kr., 2 bis 5 fl.
100 Dutzd. leinene Thee-Servietten, das halbe Dutzd. 1 fl. bis 2 fl. 30 kr.
Küchenhandtücher, weiße Stubenhandtücher, per Elle 6, 9, 10, 12, 18 — 24 kr.
Ein Stück Leinwand zu 1 Dtzd. Hemden 12, 14 bis 18 fl.
Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden, 16, 17½, 19, 24 — 35 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, vorjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 20—50 fl. Hanfleinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, echtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½ bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche, von 14—21 fl.
Tischzeuge in Damast und Drell, 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast, in den schönsten und reichsten Dessins, 7 fl. Rein leinen Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Nath, für 6, 8 und 12 Personen, von den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße, chamois, rein leinene Tischdecken in den schönsten Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Dutzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 — 5 fl.
Französische battist-leinene Taschentücher, mit eleganten, breiten Borduren, das halbe Dutzend 2—8 fl. Französische Linontaschentücher, das halbe Dutzend von 2—10 Thaler. **Tischtücher ohne Nath,** das viertel Dutzend von 3 fl. an. — 12/4 **breite Betttücher-Leinen,** in allen Qualitäten, sehr billig.

M. Wollstein aus Breslau.

Verkaufsbude, wie seit vielen Jahren, Marstallseite.

Eine Parthie

schwere Kleiderstoffe,

5/4 und 6/4 breit, à 24 und 30 kr.,

sind zurückgesetzt bei

A. J. Dreyfuss,

Eck der Langen- und Herrenstraße.

Buckskin, Ratiné und Doubles

zu Hosen, Röcken und Paletots empfehlen in **größter Auswahl** und zu sehr billigen Preisen

L. S. Löon Söhne.

2.1.

Mühlburg.

Heute, Donnerstag den 8. November, Metzelsuppe, hausgemachte Würste, Sauerkraut, Hasen-, Gänse- und Schweinebraten, wozu höflich einladet Egetenmeier, zur Stadt Karlsruhe.

Danksagung.

* Für die große Theilnahme und ehrenvolle Begleitung zur Ruhestätte meines guten Mannes, Christoph Antritter, sage ich auf diesem Wege meinen herzlichen, innigen Dank.

Karlsruhe, den 7. November 1866.

Die tieftrauernde Wittwe

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

1. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 11'	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 12	27" 11'5"	Südwest	umwölkt
6 „ Abds.	+ 9	27" 11'5	„	„
2. Nov.				
6 U. Morg.	+ 2	27" 10'"	West	Nebel
12 „ Mitt.	+ 7	27" 9'5"	„	„
6 „ Abds	+ 5	27" 9'5"	„	„

Sterbfalls-Anzeige.

7. Nov Heinrich Heres, Buchhalter, ledig, alt 35 Jahre
7. „ Christine Richter, Wascherin, ledig, alt 60 Jahre.

Damenschuh-Lager

von

Gottfried Wagner aus Balingen.

Dasselbe empfiehlt wieder sein Lager zur Karlsruher Messe mit einer großen Auswahl **Sommer-** und **Winter-Zeugstiefel, Bocklederstiefel** für Damen, Mädchen und Kinder zu sehr billigen Preisen.

Die Bude befindet sich **Theaterseite, Schloßreihe,** mit Firma versehen.

Messerschmied Nüßle

aus Weinheim

ist wieder mit einer großen Auswahl selbstverfertigter **Messerschmied-Waaren** hier angekommen und empfiehlt dieselben zu außerordentlich billigen Preisen.

Die Bude befindet sich **Centralreihe** mit Firma versehen

Bierbrauerei von Fr. Seyfried.

Donnerstag den 8. November 1866

musikalische Produktion

von dem Septett des Großh. 2. Dragoner-Regiments.

Anfang 7 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr Fr Müller'schen Hofbuchhandlung